

SYN- THESE

INHALT

- Gesamtkonzept
- Strassenräume
- Schwingfestweg
- Etappierung



Gesamtkonzept

Freiraumentwicklung

Der Schwingfestweg ist der zukünftige Langsamverkehrspromenade des Quartiers. Daran schliessen öffentliche Anlagen wie die Schulareale und Sportplatzgebiete an, genauso wie Wohnüberbauungen. Der Schwingfestweg verbindet die wichtigen Nutzungen im Gebiet und lädt zu Begegnungen der Bewohnerschaft ein.

Im Süden schliesst die Promenade an die Bahnhofsunterführung an. In einer langfristigen Planung mit der Entwicklung des Industrieareals soll die Promenade direkt an die Bahnhofsunterführung anschliessen und ein sicherer Fuss- und Veloweg ermöglichen. In einem zweiten Abschnitt im Süden verläuft der Schwingfestweg durch die Wohnüberbauung, die mit der Überbauungsordnung Hard geregelt ist. Der Schwingfestweg verläuft hier leicht versetzt und mit einer einseitigen Baumreihe. Die durch den Versatz entstehende Fläche dient als Nutzungstasche mit kleinräumiger Aufenthaltsqualität. Hier werden Sitzmöglichkeiten, kleinere Spielgeräte, Hochbeete oder Pingpongische platziert. Ziel bei den noch zu realisierenden Wohnbauten sollte sein, dass ihre Orientierung und Ausrichtung zum Schwingfestweg hin geschieht. Durch diese Zugänge und Vorzonen soll es zu einer verstärkten Belebung der Promenade kommen. In den Bereichen der bereits realisierten oder projektierten Überbauungsbereiche ist das Ziel, die Sichtschutzhecken möglichst tief zu halten, um eine Interaktion zwischen der Bevölkerung zu ermöglichen. Als Gegenleistung kann die Hecke direkt auf die Parzellengrenze gepflanzt werden. Auf der L-förmigen Parzelle, die sich im Eigentum der Stadt befindet, soll ein Neubau mit attraktivem Erdgeschoss und Urban Gardening realisiert werden. Das Gebäude öffnet sich zur Bäreggstrasse hin. Das Angebot von Urban Gardening soll von einem Verein betrieben werden und nicht als klassische Schrebergärten ausgestaltet werden. Die Bäreggstrasse wird zu einer

Begegnungszone. Dies ermöglicht eine sichere Querung des Langsamverkehrs und eine deutliche Steigerung der Aufenthaltsqualität.

Im angrenzenden nördlichen Bereich entsteht der neue Quartierplatz. Dieser chaussierte Platz spannt sich zwischen dem Naturfreundehaus, dem Pfadiheim und dem Schwingfestweg auf.

Der Platz wird von einem hochaufgeastetem Baumhain beschattet. Durch den hohen Kronenansatz kann bei Bedarf der Ort von Fahrgeschäften, Marktständen oder ähnlichem befahren werden. Mögliche Erweiterungen auf dem Schulareal können sich mit einer Wildhecke zum Schwingfestweg abgrenzen, sollen aber eine Blickbeziehung ermöglichen.

In der Burrigrube wird eine Mehrheit des Baumbestandes erhalten und mit einem Trampelpfad für Fussgänger:innen erschlossen. Im westlichen Bereich der Grube gibt es Potenzial für Wohngebäude, die sich mit halböffentlichen Aussenräumen zur Oberhardstrasse hin öffnen. Die heutigen Wiesenbereiche werden erhalten und sollen mit einem naturnahen Übergang zu den Gebäuden integriert werden.

Im Norden der möglichen Erweiterung auf dem Schulareal werden die Veloabstellplätze zukünftig als chaussierte Fläche erstellt und daneben entsteht ein Spielbereich. Dieser soll von der Schule genauso wie von der Öffentlichkeit genutzt werden. Das dichte Blätterdach der Baumeupflanzung sorgt für Schatten. Die heutigen Sportflächen werden erhalten und mit Aufenthaltsmöglichkeiten und zusätzlichen Sportgeräten ergänzt.

Die Grünflächen der Kantonsschule werden zusätzlich zu ihren heutigen ökologischen Strukturen mit Trittsteinelementen wie Steinhaufen, Totholzstrukturen oder Wasserrückhaltebereichen ergänzt. Zusätzliche Skateelemente erweitern das Nutzungsangebot auf dem Schwingfestweg. Auf der Weststrasse schliesst die Promenade mit einer sicheren Querung dank der Begegnungszone ab. Eine Weiterführung der Promenade über die Passerelle ins Gebiet Stadion ist längerfristig anzustreben.



Konzeptplan Schwingfestweg bis
zur Realisierung Turnhalle
Bildquelle: BRYUM 2024

Drittprojekte

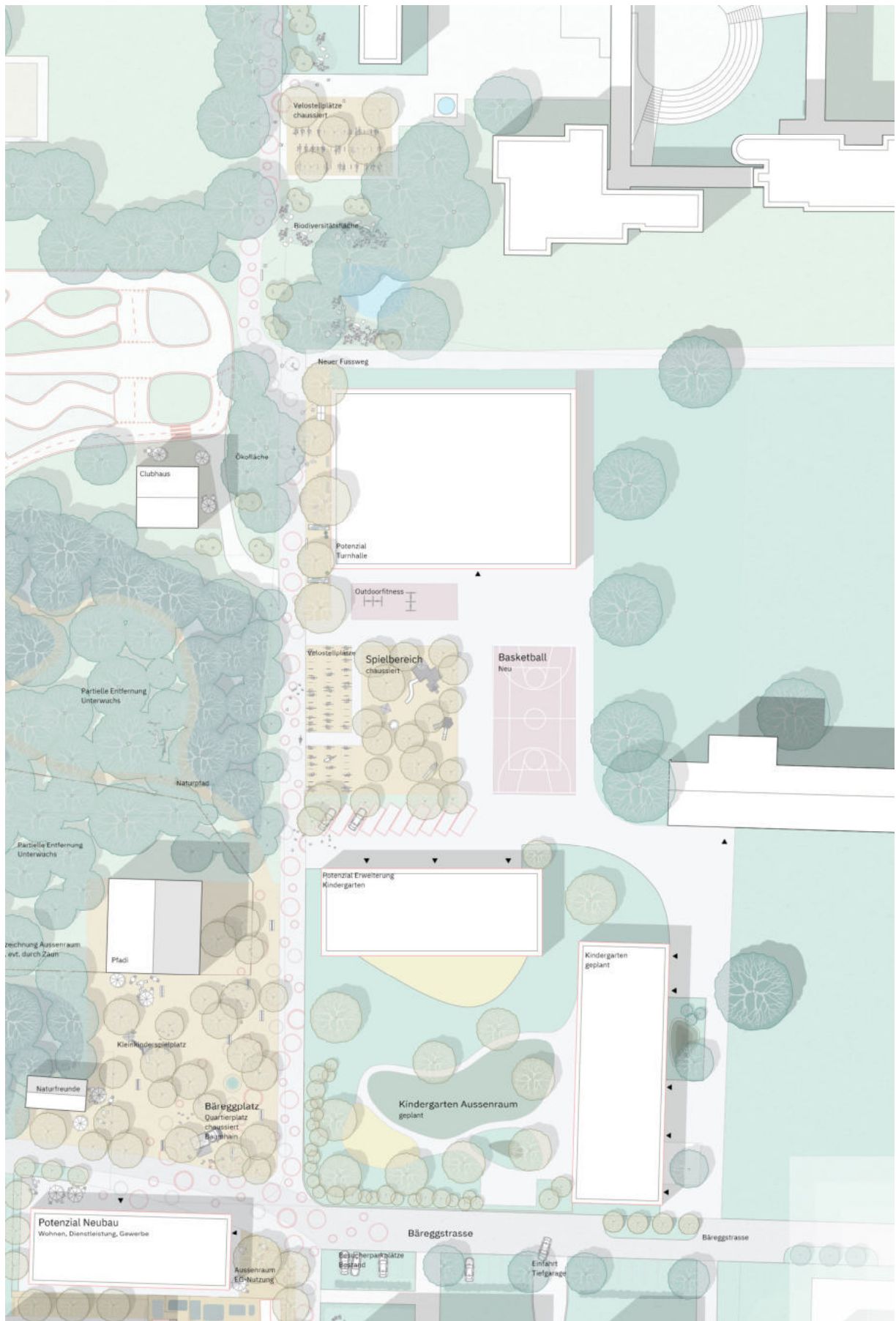
Umgang Neubau Kindergarten und Turnhalle

Im Rahmen der Arealstudie und Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule im Jahr 2021 wurde die Entwicklung des Schulareals Hard angedacht.

Gleichzeitig wurde lange über die Lage der Parkplätze diskutiert. Die Lehrpersonenparkplätze werden heute über den Schwingfestweg erschlossen. Eine Verlegung der Parkplätze an einen anderen Standort auf dem Areal oder eine gemeinsame Nutzung einer neuen Tiefgarage ist aus Sicht des NEKs anzustreben. Die Qualität des Schwingfestwegs würde durch das Wegfallen der MIV -Fahrten deutlich gesteigert.

In der Arealstudie wurde für die neue Lage der Turnhalle der heutige Sportplatz definiert. Dieser wird in einer ersten Phase bis zur Realisierung der Turnhalle als Teil des Schwingfestwegs etabliert. An den Sportfeldern werden keine baulichen Veränderungen vorgenommen. Durch die Nachbarschaftseggie zwischen dem heutigen Verkehrsgarten und dem Schwingfestweg, entsteht Aufenthaltsqualität. Diese wird mit günstigen, mobilen Nutzungen ausgestattet, die mit der Realisierung der Turnhalle einen anderen Standort finden. Der chaussierte Grünstreifen entlang der zukünftigen Turnhalle kann weiterhin erhalten werden.

Die Entwicklungen auf dem Schulgelände sind als Drittprojekt zu verstehen, welches in enger Abstimmung mit der Entwicklung des Schwingfestweges erarbeitet werden.



Konzeptplan Schwingfesstweg mit Realisierung Turnhalle
Bildquelle: BRYUM 2023

Drittprojekte

Umgang mit Neubau in der Burrigrube

In der Erarbeitung des vorliegenden Projekts wurde geprüft, ob auch Neubauten in der Burrigrube grundsätzlich denkbar sind. Die im Syntheseplan entwickelten zwei Baukörper sind als unabhängige Drittprojekte zu verstehen. Diese grundsätzliche Abklärung ist nicht zonenkonform und bedingt detailliertere Abklärungen zur Realisierbarkeit in Zusammenhang mit der ehemaligen Abfallgrube. Das Planungsteam ist grundsätzlich der Meinung, dass zwei Baukörper am Rand der Grube an der Oberhardstrasse vertretbar sind. Diese müssen jedoch gewisse Öffentlichkeit im Erdgeschoss sicherstellen und in klarer Abstimmung mit dem angrenzenden Freiraum realisiert werden.





Konzeptplan Schwingfesstweg mit Realisierung Turnhalle
Bildquelle: BRYUM 2024

Schwingfestweg

Mehrwerte & Herausforderungen

In der Begleitgruppe vom 06.12.2023 wurden die Mehrwerte und Herausforderungen mit der Entwicklung des vorgeschlagenen Konzeptes diskutiert.

Mehrwerte	
Sozialraum	• Aufenthaltsorte für ältere Menschen werden geschaffen • Bank/ Sitzmöglichkeit im Schatten • Wohnen im Alter in neuen Gebäuden denkbar • Einbindung bereits vorhandenen Nutzungen
Klima	• Strassenräume werden über Schulter gemäss Schwammstadtprinzip entwickelt • Entwicklung der Burrrgrube ist mit Altlastensanierung möglich (Bericht abwarten) • Regenwasser verdunstet am Ort • Pflanzung von ca. 200 neuen Bäumen
Ökologie & Biodiversität	• Vernetzung von Lebensräume wird verbessert durch neue Trittsteine • geringer Eingriff in Gebiet Burrrgrube • Entsiegelung wird gefördert
Atmosphäre	• Naturnaher Spielplatz mit hoher Aufenthaltsqualität • Baumdach am Quartierplatz wirkt identitätsstiftend • Platzabfolge mit unterschiedlichen Nutzungen
Sicherheit	• Soziale Sicherheit durch gemischte Nutzer:innengruppe • Begegnungszone auf Bäreggstrasse erhöht Sicherheit für Fuss- und Veloverkehr • Langsamverkehrsrouten gestärkt • Schulwegsicherheit erhöht
Kultur/Vereine	• Koexistenz von Nutzungen • Naturpfad in Burrrgrube für Schule und Pfadi interessant • Gebäude auf städtischer Parzelle soll EG-Nutzung für ältere Menschen bekommen
Wirtschaftlichkeit	• Parkplätze auf dem Schulareal sind Standortvorteil bei Lehrpersonen • Aufwertung des Quartiers für zu Erhöhung der Immobilienpreise • Diversität der Bewohnerschaft nachhaltig sichern durch hochwertige Siedlungen
Verkehr	• Langsamverkehrsachse Schwingfestweg für Schulkinder attraktiv

Herausforderungen	
Sozialraum	• Mischnutzung von Schule und Öffentlichkeit in Langenthal nicht bekannt • Spielplatz auch auf Bäreggplatz etablieren • Grüne Ecke für Pfadi beibehalten • Fussball/ Sportnutzungen bereits in Planung im östlichen Teil des Hardschulhauses • Nutzungsbedürfnis von Kleinkindern + Hausfrau/Hausmann zu wenig abgedeckt
Klima	• Ersatz für Hecke und Weiher in der Burrigrube schaffen
Ökologie & Biodiversität	• Das Gebiet soll nicht an ökologischem Wert verlieren
Atmosphäre	
Sicherheit	• Kreuzung Bäreggstrasse und Schwingfestweg wird zu einem attraktiven Ort, der sorgfältig beplant werden muss.
Kultur/Vereine	• Zufahrt Pfadiheim für Anlieferungen auch bei Vermietung • Fast-Food-Meile am Rand des Gebiet Hard ist bereits da und soll keine negativen Einflüsse auf den neuen Platz haben. Daher Parkplätze möglichst reduzieren.
Wirtschaftlichkeit	• Koordination Sanierung Kanalisation Schwingfestweg und Entwicklung Schwingfest-Boulevard
Verkehr	• Parkplatzkonzept Schule Hard beachten, Zufahrt über Schwingfestweg • Es braucht eine durchgehende Bäreggstrasse, weil die umliegenden Strassen im Einbahnverkehr geführt werden. • Parkplätze für Grossanlässe verschwinden teilweise durch Neubau • Müsste es nicht einen barrierefreien Übergang der Zürich-Bern-Strasse geben? • Entsorgungsstellen zukünftig so planen, dass sie nicht über den Schwingfestweg erschlossen werden.

Werkstrasse

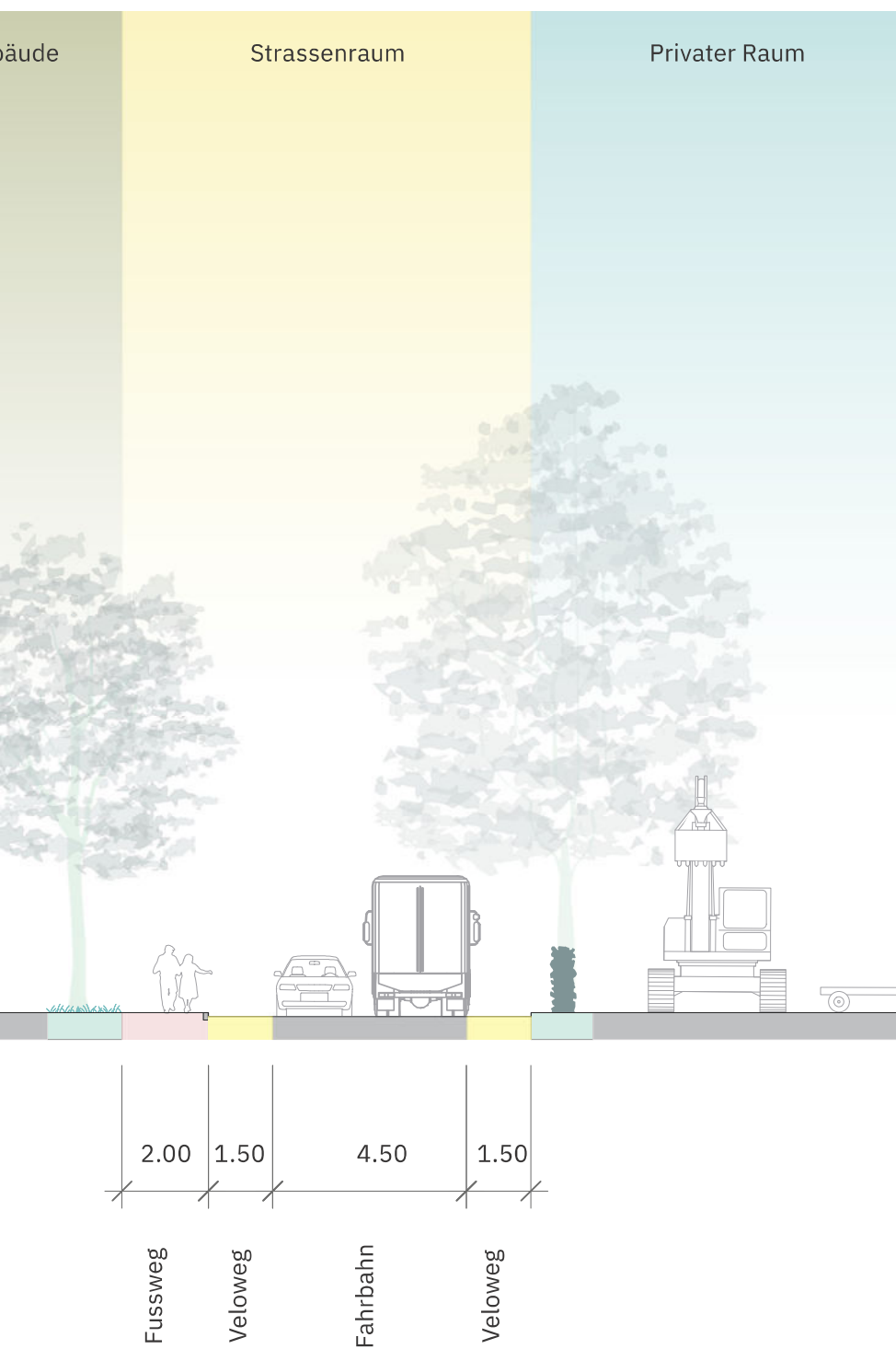
Potenzial Hasenmattstrasse

Die Werksstrasse ist die verkehrsführende Achse im Quartier. Der motorisierte Verkehr fährt hier bis zu Tempo 50 km/h. Durch die angrenzenden Industrieareale gibt es ein höheres Aufkommen an Werk- und Lieferverkehr.

Für ein sicheres Bewegen der Fussgänger:innen wird ein breites, durchgehendes Trottoir angeboten. Mit dem Umbau der Hasenmattstrasse werden beidseitig 1.50 m breite Velostreifen ergänzt. Die Kreuzungen sollen für alle Verkehrsteilnehmenden sicher gestaltet werden. Durch Baumpflanzungen in diesen Bereichen soll der motorisierte Verkehr visuell aufmerksamer gemacht werden.

Die Vorzone zwischen privaten Freiraum und Strassenraum ist der Bereich, welcher für den sozialen Austausch, die Begegnung und Aneignung wichtig wird.

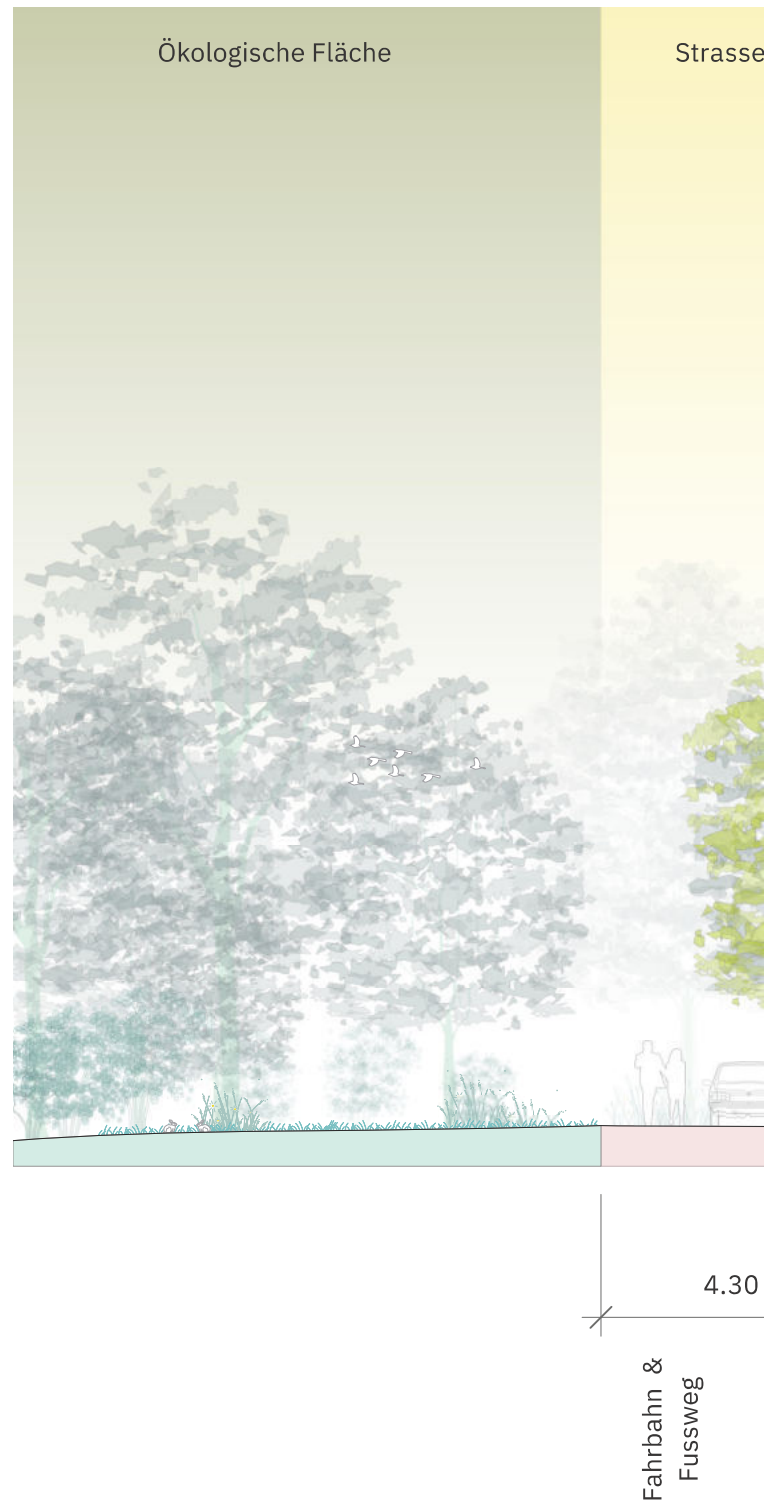




Quartierstrasse

Potenzial Bäreggstrasse Abschnitt Burrigrube

Die Bäreggstrasse ist zukünftig eine Begegnungszone. Durch die grossflächige Begegnungszone kann die Fahrbahnbreite abschnittsweise reduziert werden. Dies bietet die Chance Baumpflanzungen mit Versickerungsbereichen nach dem Schwammstadtprinzip vorzusehen. Die Baumpflanzungen werden versetzt geplant, damit die Autofahrer:innen die Geschwindigkeit reduzieren müssen. Angrenzend an den Strassenraum, auf privaten oder öffentlichen Parzellen, werden parziell Treffpunkte angeboten. Dies können kleiner Aufenthaltsnischen, Sitzbänke, Tischtennistische, Pflanzflächen oder ähnliches sein.





Quartierstrasse

Potenzial Bäreggstrasse Abschnitt Neubau

Sollte es in der Burrigrube zu Neubauprojekten kommen, ist es essenziell, dass die Vorzone zur Quartierstrasse bewusst öffentlich gestaltet wird. Dieser Raum muss zur Strasse hingewannt und mit einer klaren Adressbildung zur Strasse entwickelt werden.



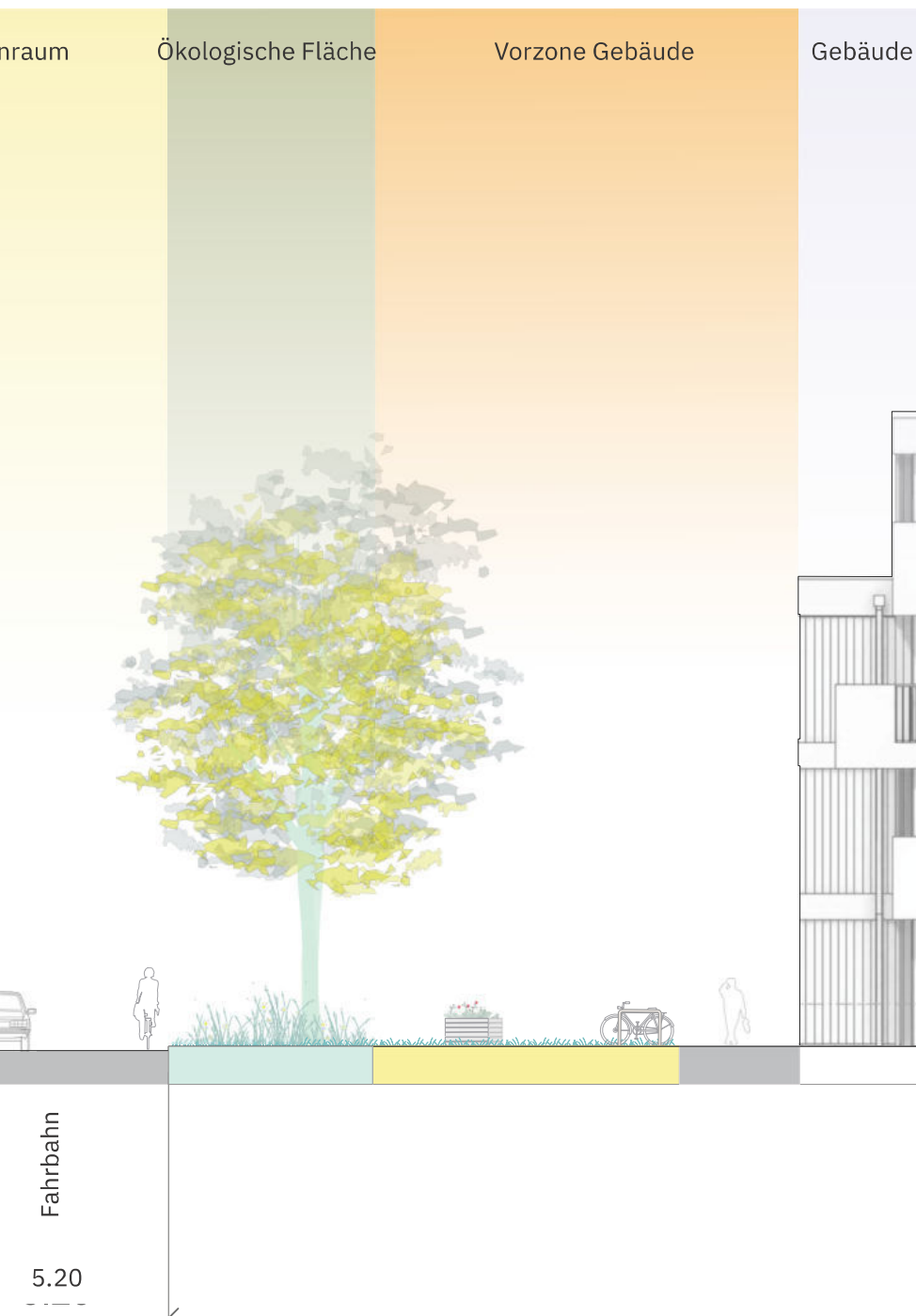


Schulstrasse Tempo 30

Potenzial Weststrasse

Die Schulstrasse ist in Bezug auf die Fortbewegungsgeschwindigkeit zweigeteilt. Dies hat auch einen Einfluss auf die Fahrbahnbreite und die separate Ausgestaltung des Fusswegs. Im Bereich mit Tempo 30 soll ein separates Trottoir ausgebildet sein. Bereits heute verläuft entlang der Weststrasse in grossen Bereichen eine Allee. Diese wird erhalten und konsequent weiterentwickelt. Die Unterpflanzung der Bäume wird ökologisch gestaltet und soll als Vernetzungskorridor dienen. Die Vorzone der Gebäude ist durch die Schulnutzung bereits durch eine hohe Öffentlichkeit geprägt. In den Bereichen der Wohnbauten wird eine halböffentliche Vorzone etabliert.



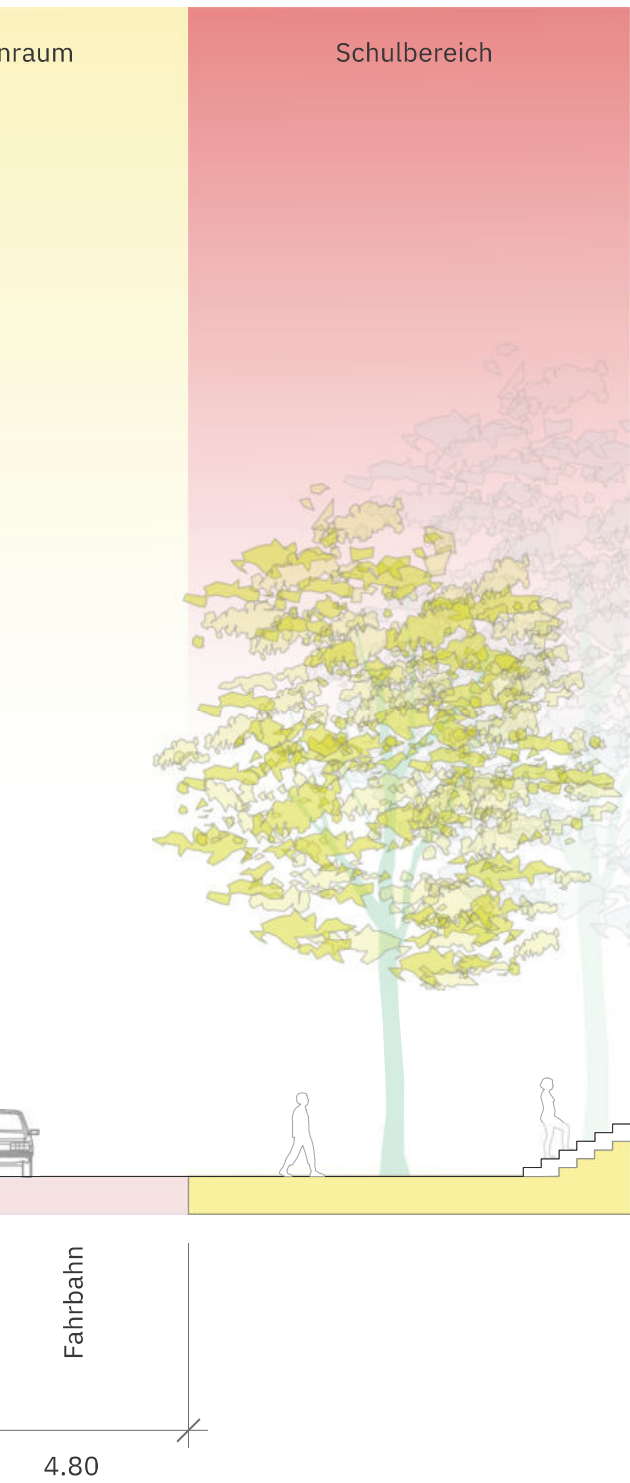


Schulstrasse Tempo 20

Potenzial Weststrasse

In den Begegnungszonen wird das Trottoir aufgehoben und der Strassenraum wird auf gleichem Niveau geführt. Auch hier wird die bereits bestehende Baumallee weitergeführt und erhalten. Die an die Begegnungszone anschliessenden Schulareale werden mit einer grossen Öffentlichkeit entwickelt. In den Bereichen mit Wohnbauten wird eine halböffentliche Vorzone etabliert.



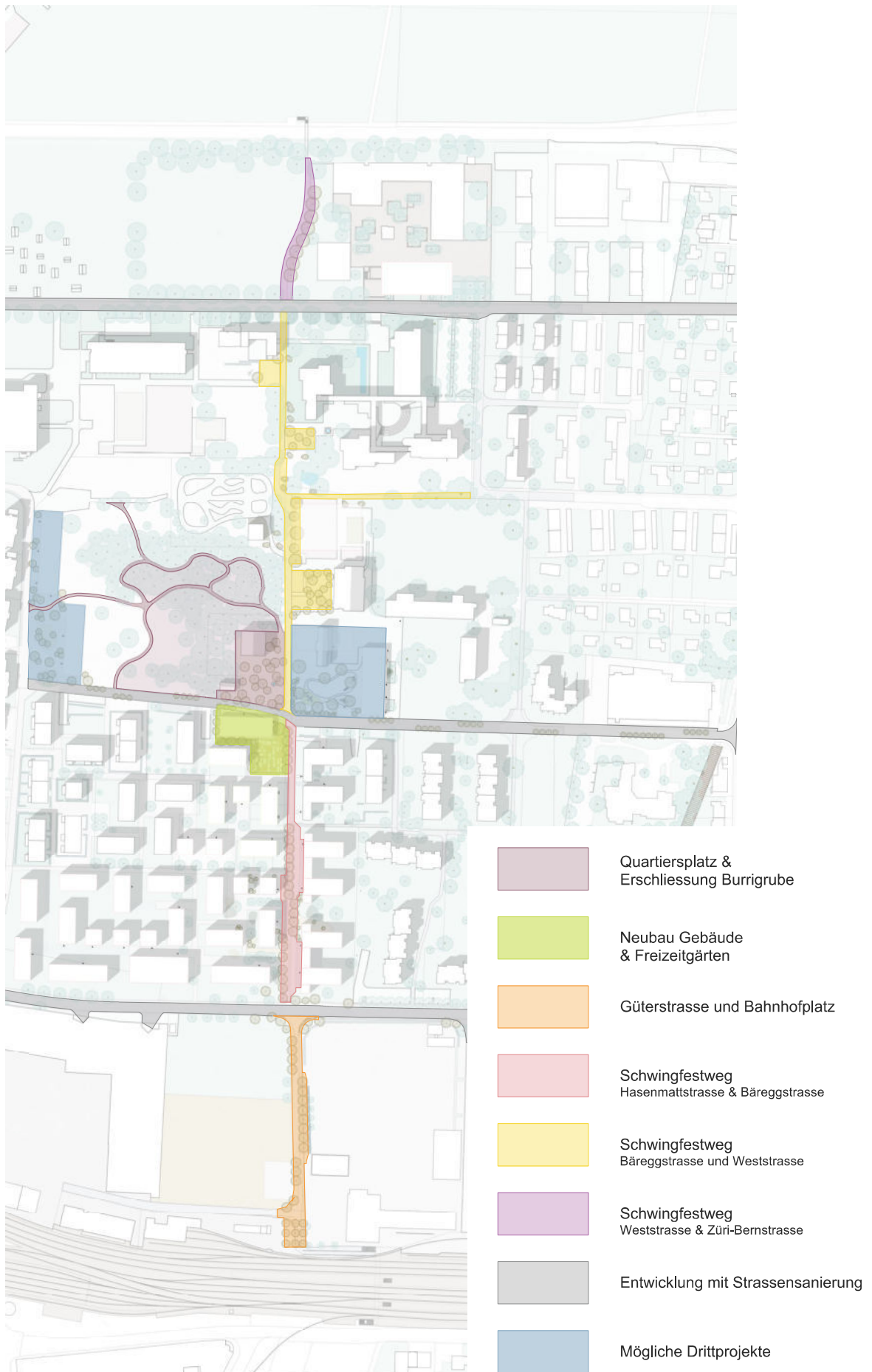


Etappierung

Gesamtkonzept

Das Konzept kann in unterschiedliche Bausteine mit ihren entsprechenden Massnahmen unterteilt werden. Diese sechs Bausteine sind im folgenden Kapitel beschrieben und mit einer Grobkostenschätzung hinterlegt. Hinzu kommen Massnahmen, welche im Rahmen einer Sanierung entwickelt werden. Dies bezieht sich auf die drei Strassen, welche quer zum Schwingestweg verlaufen. Diese können im normalen Sanierungszyklus im Rahmen des Konzepts zu Strassenräumen im Prinzip der Schwammstadt und des gleichberechtigten Nebeneinanders aller Verkehrsteilnehmenden entwickelt werden. Schlussendlich gibt es noch Bausteine, welche als Drittprojekte mit Einfluss auf das Gesamtkonzept gesehen werden. Dies betrifft die Entwicklung des Schulareals mit einem möglichen Neubau der Turnhalle und dem Kindergarten. Zusätzlich kann die Realisierung eines Wohnbaus an der Oberhardstrasse auf dem Stadtperimeter als Drittprojekt gesehen werden. Diese beiden Bausteine haben einen Bezug und Einfluss auf das gesamtheitliche Projekt, es bestehen jedoch nur geringe Abhängigkeiten.

Ansonsten wird der Schwingestweg in vier Bausteine unterteilt. Hinzu kommen die Entwicklung eines Gebäudes inkl. der Familiengärten und die Entwicklung des Quartierplatzes mit der Erschliessung der Burrrgrube.



Quartiersplatz & Erschliessung Grube

Etappiierung

Massnahmen

- Auslichtung Strauch und Krautschicht
- Neubau Fusswege (Chaussierung)
- Neubau Platz (Chaussierung)
- Mobiliar Platz & Lichtung (Sitzmöbel, Tisch-Bankkombination, Brunnen, Feuerstelle)
- Neubau Spielplatz
- Baumpflanzungen als Ergänzung

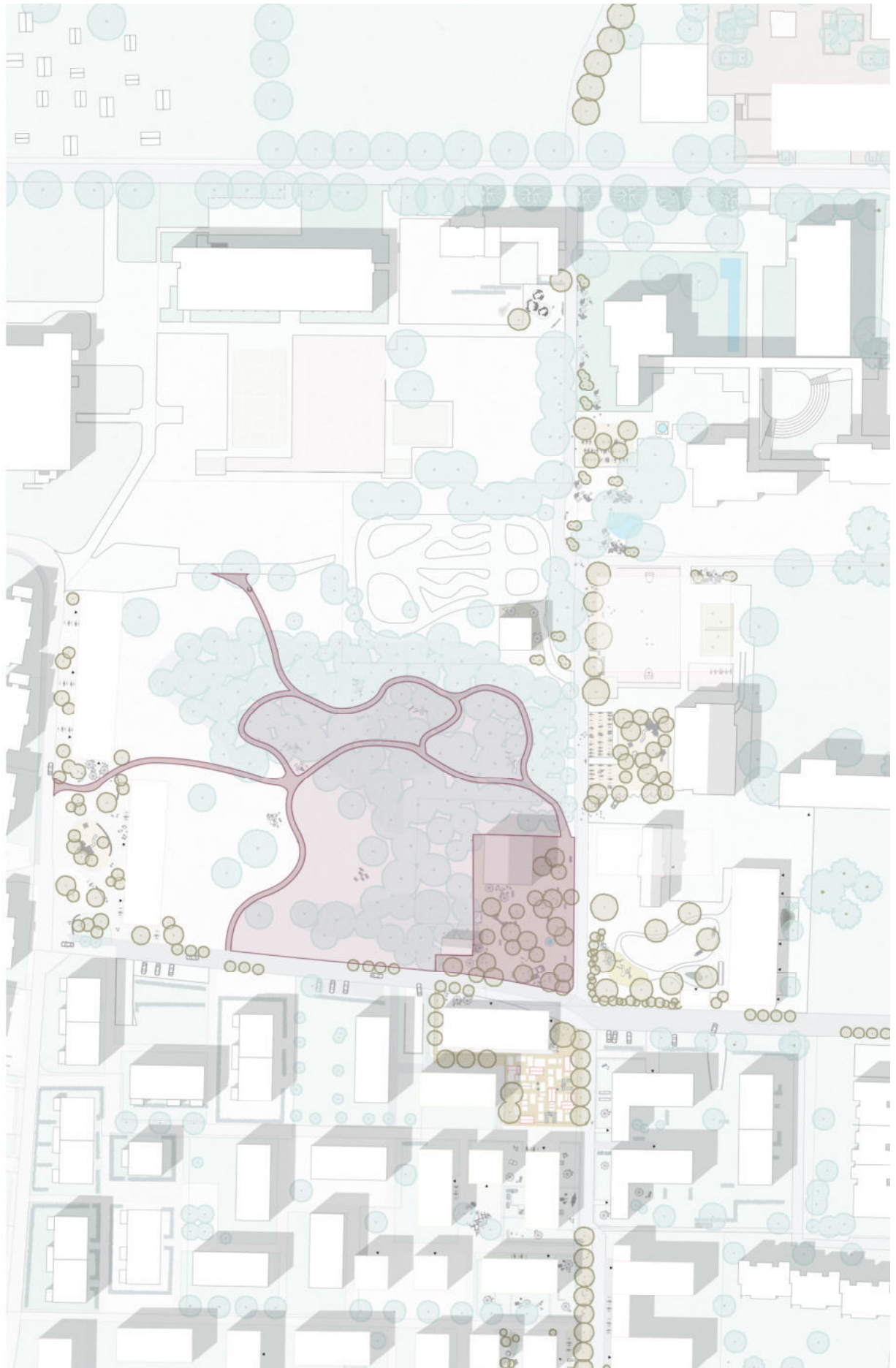
Grundeigentümerin:

Stadt Langenthal mit bestehenden Bau-/Nutzungsrechten für Vereine

Kosten:

Schätzung +/- 30%

	Bezugsmenge EH	Kennwert	Summe
B05 Abbrüche & Demontage			25'000.00 CHF
Abbrüche und Rodung	1.00 pl	25'000.00	25'000.00 CHF
I03 Grünflächen			340'200.00 CHF
Bauinstallationsgebühren (nur Gärtner)	324'000.00 %	5	16'200.00 CHF
I03.01 Vegetationsschichten			
Geländegestaltung und Rohplanarbeiten	3'000.00 m2	15.00	45'000.00 CHF
I03.02 Saatflächen			
Ökologische Grünflächen	2'000.00 m2	40.00	80'000.00 CHF
Spielwiese/ Nutzgrün	1'000.00 m2	50.00	50'000.00 CHF
I03.03 Flächenbepflanzung, Hecke			
I03.05 Einzelbepflanzungen			
Bäume	45 St	3'000.00	135'000.00 CHF
Grosssträucher	20 St	700.00	14'000.00 CHF
I04 Hartflächen			378'000.00 CHF
Bauinstallation Tief-/Oberbau	360'000.00 %	5	18'000.00 CHF
I04.02 Einfassungen, Abschluss Hartflächen			
I04.03 Beläge			
Chaussierung Weg & Platzflächen (befahrbar)	3'000.00 m2	120.00	360'000.00 CHF
I05 Technik Umgebung			140'000.00 CHF
I05.02 Elektroanlagen Schwachstrom für Umgebung			
Grabarbeiten/Verlegen/Verfüllen Elektroerohre Beleuchtung Aussenraum	1.00 pl	5'000.00	5'000.00 CHF
Kandelaber Beleuchtung Schwingfestweg & Bäreggplatz	15 St	9'000.00	135'000.00 CHF
I06 Ausstattung Umgebung			630'000.00 CHF
I06.02 Fixierte Ausstattung für Umgebung			
Sitzbank mit Armlehne	5.00 St	3'000.00	15'000.00 CHF
Trinkbrunnen inkl. Montage	1 pl	30'000.00	30'000.00 CHF
Feuerstelle	1 pl	25'000.00	25'000.00 CHF
Sitzelemente Bäreggplatz	10.00 St	3'000.00	30'000.00 CHF
Stadtmobiliar (Abfalleimer, Robidog, Tafeln etc.)	1 pl	10'000.00	10'000.00 CHF
Multifunktions-WC	1 pl	250'000.00	250'000.00 CHF
I06.03 Spiel-, Sportgeräte für Umgebung			
Bocciafelder	2 St	8'000.00	16'000.00 CHF
Spielplatz	1 pl	250'000.00	250'000.00 CHF
Tischtennistisch fix	1 pl	4'000.00	4'000.00 CHF
Total Umgebungsflächen (exkl. MwSt., exkl. Reserve)			1'513'200.00 CHF
Honorar Landschaftsarchitektur inkl. Nebenkosten			300'000.00 CHF
Total (exkl. MwSt. & Reserve)			1'813'200.00 CHF



Gebäude & Freizeitgarten

Etappierung

Massnahmen

- Neubau (Quartierszentrum, Wohnen, Wohnen im Alter, Dienstleistung, Gewerbe) inkl. Aussenraum
- Freizeitgarten

Grundeigentümerin:

Stadt Langenthal mit Möglichkeit zur Abgabe im Baurecht



Güterstrasse und Bahnhofplatz

Etappiierung

Massnahmen

- Ausweichbuchten mit Baumpflanzung und Aufenthaltsmöglichkeiten
- Veloabstellplatz unter Baumhain
- Fahrbahnreduktion und Strassenmarkierung

Grundeigentümerin:

Stadt Langenthal, SBB, Gewerbe

Kosten:

Schätzung +/-30%

	Bezugsmenge	EH	Kennwert	Summe
I03 Grünflächen				96'915.00 CHF
Bauinstallationsgebühren (nur Gärtner)	92'300.00	%	5	4'615.00 CHF
I03.01 Vegetationsschichten				
Geländegestaltung und Rohplanearbeiten	260.00	m2	15.00	3'900.00 CHF
I03.02 Saatflächen				
Ökologische Grünflächen	260.00	m2	40.00	10'400.00 CHF
I03.03 Flächenbepflanzung, Hecke				
I03.05 Einzelbepflanzungen				
Bäume	26	St	3'000.00	78'000.00 CHF
I04 Hartflächen				198'500.00 CHF
Bauinstallation Tief-/Oberbau	189'000.00	%	5	9'500.00 CHF
I04.02 Einfassungen, Abschluss Hartflächen				
I04.03 Beläge				
Asphaltbelag Hauptfusswege neu inkl Randstein	1'100.00	m2	110.00	121'000.00 CHF
Entwässerung über die Schulter				
Chaussierung Weg & Platzflächen (befahrbar)	850.00	m2	80.00	68'000.00 CHF
I05 Technik Umgebung				47'500.00 CHF
I05.02 Elektroanlagen Schwachstrom für Umgebung				
Grabarbeiten/Verlegen/Verfüllen Elektroerrohre Beleuchtung Aussenraum	1.00	pl	2'500.00	2'500.00 CHF
Kandelaber Beleuchtung	5	St	9'000.00	45'000.00 CHF
I06 Ausstattung Umgebung				28'000.00 CHF
I06.02 Fixierte Ausstattung für Umgebung				
Sitzbank mit Armlehne	2.00	St	3'000.00	6'000.00 CHF
Velostellplätze (ungedeckt)	50.00	St	400.00	20'000.00 CHF
Stadtmobiliar (Abfalleimer, Robidog, Tafeln etc.)	1	pl	2'000.00	2'000.00 CHF
Total Umgebungsflächen (exkl. MwSt., exkl. Reserve)				370'915.00 CHF
Honorar Landschaftsarchitektur inkl. Nebenkosten				95'000.00 CHF
Total (exkl. MwSt. & Reserve)				465'915.00 CHF



Schwingfestweg (1. Abschnitt)

Etap pierung

Massnahmen

- Nachbarschaftstreffpunkte mit Baumpflanzung und Aufenthalts- & Spielmöglichkeiten
- Velo- & Fussweg und Strassenmarkierung
- Biodiversitätsausgleichsfläche

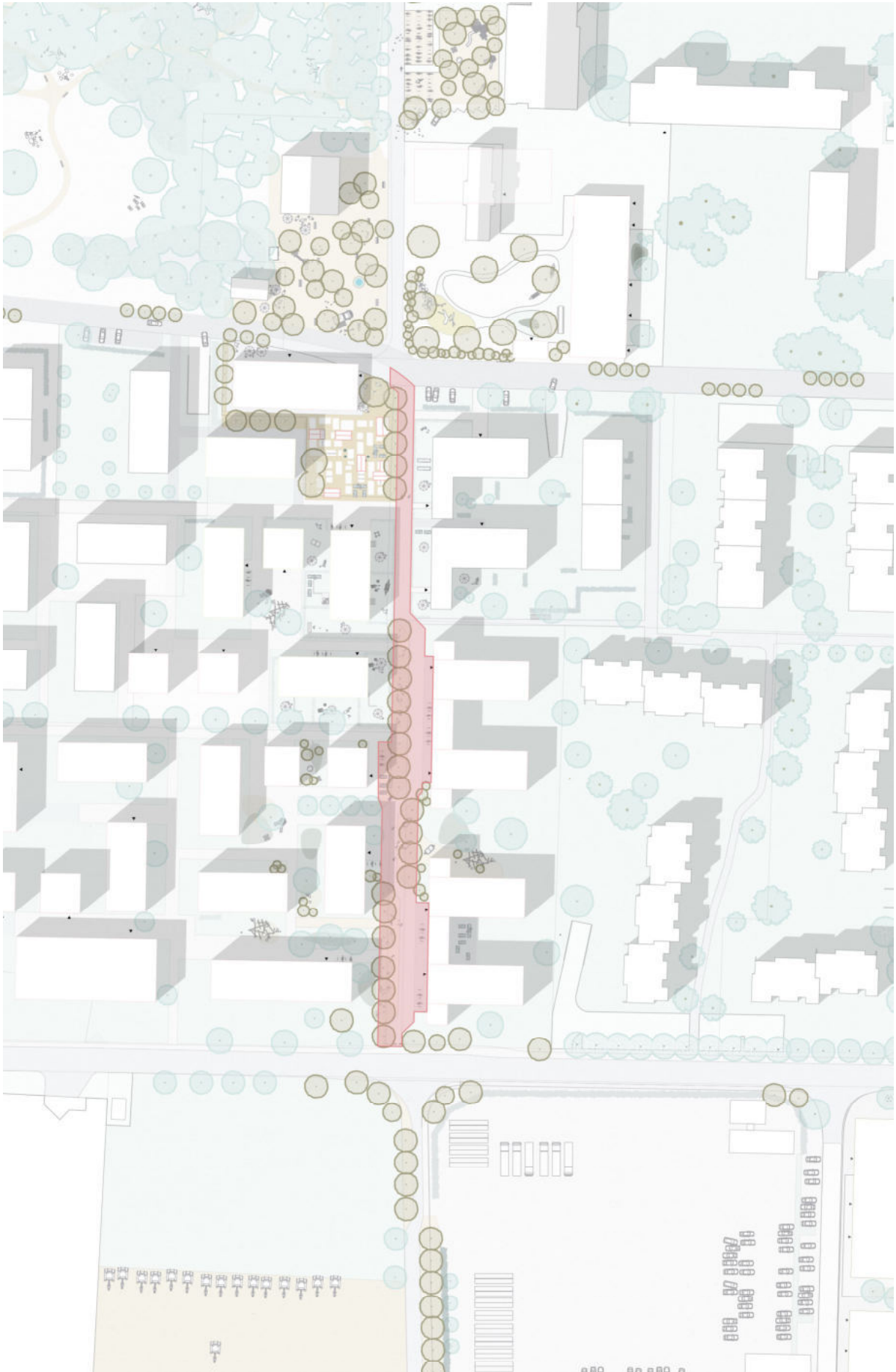
Grundeigentümerin:

Stadt Langenthal, Gewerbe, Stiftung, Private

Kosten:

Schätzung +/-30%

	Bezugsmenge EH	Kennwert	Summe
I03 Grünflächen			102'375.00 CHF
Bauinstallationsgebühren (nur Gärtner)	97'500.00 %	5	4'875.00 CHF
I03.01 Vegetationsschichten			
Geländegestaltung und Rohplanarbeiten	300.00 m2	15.00	4'500.00 CHF
I03.02 Saatflächen			
Ökologische Grünflächen	300.00 m2	40.00	12'000.00 CHF
I03.03 Flächenbepflanzung, Hecke			
I03.05 Einzelbepflanzungen			
Bäume	20 St	3'000.00	60'000.00 CHF
Grosssträucher	30 St	700.00	21'000.00 CHF
I04 Hartflächen			182'500.00 CHF
Bauinstallation Tief-/Oberbau	173'800.00 %	5	8'700.00 CHF
I04.02 Einfassungen, Abschluss Hartflächen			
I04.03 Beläge			
Asphaltbelag Hauptfusswege neu inkl Randstein	1'100.00 m2	110.00	121'000.00 CHF
Entwässerung über die Schulter			
Chaussierung Weg & Platzflächen (befahrbar)	660.00 m2	80.00	52'800.00 CHF
I05 Technik Umgebung			47'500.00 CHF
I05.02 Elektroanlagen Schwachstrom für Umgebung			
Grabarbeiten/Verlegen/Verfüllen Elektroerohre Beleuchtung Aussenraum	1.00 pl	2'500.00	2'500.00 CHF
Kandelaber Beleuchtung Schwingfestweg	1 pl	45'000.00	45'000.00 CHF
I06 Ausstattung Umgebung			32'000.00 CHF
I06.02 Fixierte Ausstattung für Umgebung			
Sitzbank mit Armlehne	3.00 St	3'000.00	9'000.00 CHF
Hochbeete	1 pl	10'000.00	10'000.00 CHF
Stadtmobiliar (Abfalleimer, Robidog, Tafeln etc.)	1 pl	5'000.00	5'000.00 CHF
I06.03 Spiel-, Sportgeräte für Umgebung			
Tischtennistisch fix	1 pl	4'000.00	4'000.00 CHF
Tischfussball fix	1 pl	4'000.00	4'000.00 CHF
Total Umgebungsflächen (exkl. MwSt., exkl. Reserve)			364'375.00 CHF
Honorar Landschaftsarchitektur inkl. Nebenkosten			103'000.00 CHF
Total (exkl. MwSt. & Reserve)			467'375.00 CHF



Schwingfestweg (2. Abschnitt)

Etap pierung

Massnahmen

- Velo-& Fussweg und Strassenmarkierung
- Neubau Spielplatz Schulanlage
- Veloabstellplätze
- Skateplatz oder Beachvolleyballfeld
- Biodiversitätsausgleichsfläche
- Nachbarschaftstreffpunkte mit Baumpflanzung und Aufenthalts- & Spielmöglichkeiten

Grundeigentümerin:

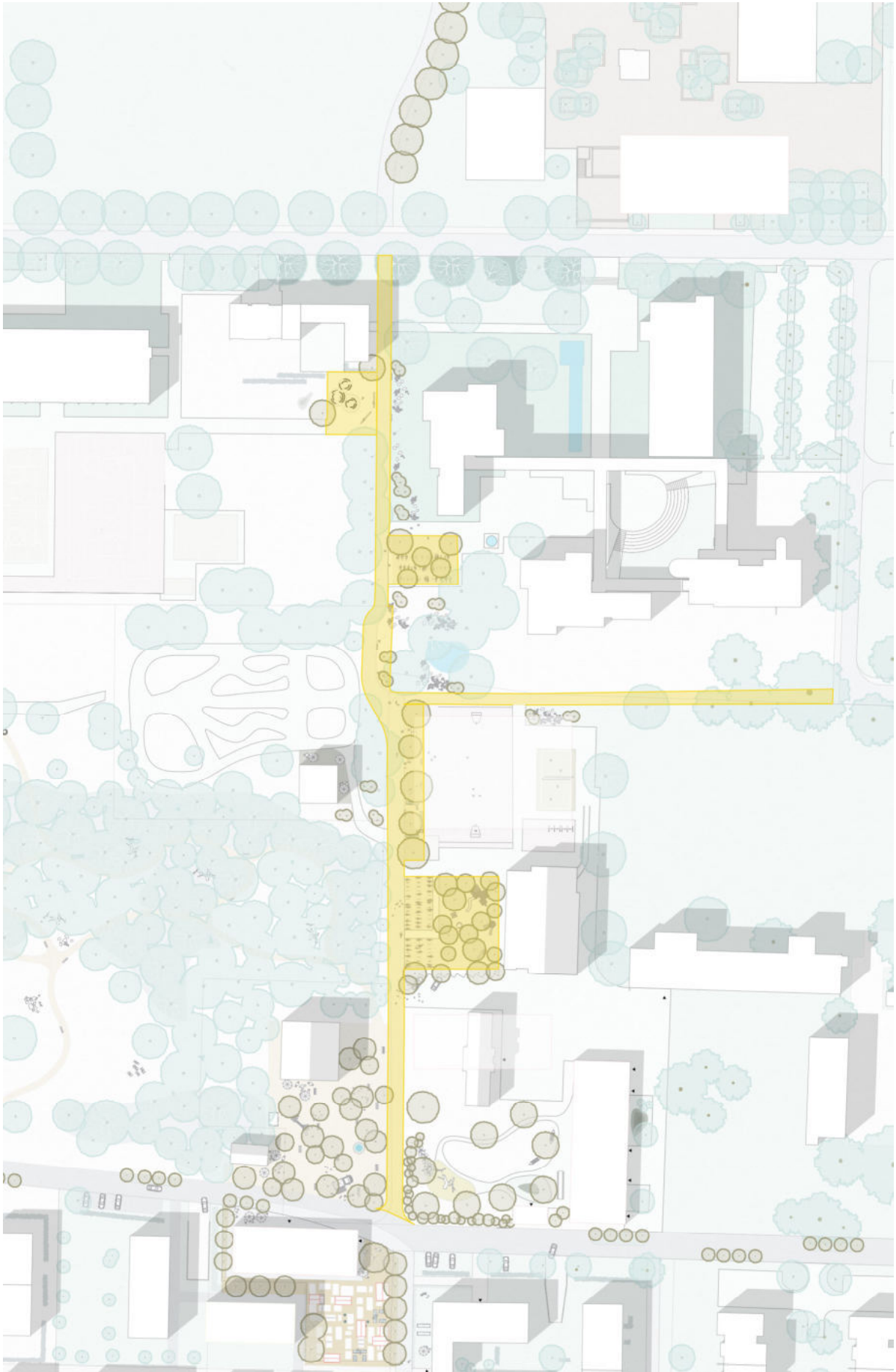
Stadt Langenthal, Kanton Bern

Kosten:

Schätzung +/-30%

Alle Kostenangaben sind exkl. Mehrwertsteuer.

	Bezugsmenge EH	Kennwert	Summe
I03 Grünflächen			197'400.00 CHF
Bauinstallationsgebühren (nur Gärtner)	188'000.00 %	5	9'400.00 CHF
I03.01 Vegetationsschichten			
Geländegestaltung und Rohplanarbeiten	1'000.00 m2	15.00	15'000.00 CHF
I03.02 Saatflächen			
Ökologische Grünflächen	1'000.00 m2	40.00	40'000.00 CHF
I03.03 Flächenbepflanzung, Hecke			
I03.05 Einzelbepflanzungen			
Bäume	35 St	3'000.00	105'000.00 CHF
Grosssträucher	40 St	700.00	28'000.00 CHF
I04 Hartflächen			361'200.00 CHF
Bauinstallation Tief-/Oberbau	344'000.00 %	5	17'200.00 CHF
I04.02 Einfassungen, Abschluss Hartflächen			
I04.03 Beläge			
Asphaltbelag Hauptfusswege neu inkl Randstein	2'000.00 m2	110.00	220'000.00 CHF
Entwässerung über die Schulter			
Chaussierung Weg & Platzflächen (befahrbar)	1'550.00 m2	80.00	124'000.00 CHF
I05 Technik Umgebung			47'500.00 CHF
I05.02 Elektroanlagen Schwachstrom für Umgebung			
Grabarbeiten/Verlegen/Verfüllen Elektroerohre Beleuchtung Aussenraum	1.00 pl	2'500.00	2'500.00 CHF
Kandelaber Beleuchtung Schwingfestweg	1 pl	45'000.00	45'000.00 CHF
I06 Ausstattung Umgebung			199'000.00 CHF
I06.02 Fixierte Ausstattung für Umgebung			
Sitzbank mit Armlehne	3.00 St	3'000.00	9'000.00 CHF
Velostellplätze (ungedeckt)	100.00 St	400.00	40'000.00 CHF
Stadtmobiliar (Abfalleimer, Robidog, Tafeln etc.)	1 pl	5'000.00	5'000.00 CHF
I06.03 Spiel-, Sportgeräte für Umgebung			
Tischtennistisch fix	1 pl	4'000.00	4'000.00 CHF
Bocciafelder	2 St	8'000.00	16'000.00 CHF
Beachvolleyballfeld	1 pl	25'000.00	25'000.00 CHF
Spielplatz	1 pl	100'000.00	100'000.00 CHF
Total Umgebungsflächen (exkl. MwSt., exkl. Reserve)			805'100.00 CHF
Honorar Landschaftsarchitektur inkl. Nebenkosten			189'000.00 CHF
Total (exkl. MwSt. & Reserve)			994'100.00 CHF



Schwingfestweg (3. Abschnitt)

Etappierung

Massnahmen

- Velo-& Fussweg und Strassenmarkierung
- Biodiversitätsausgleichsfläche
- Baumpflanzung

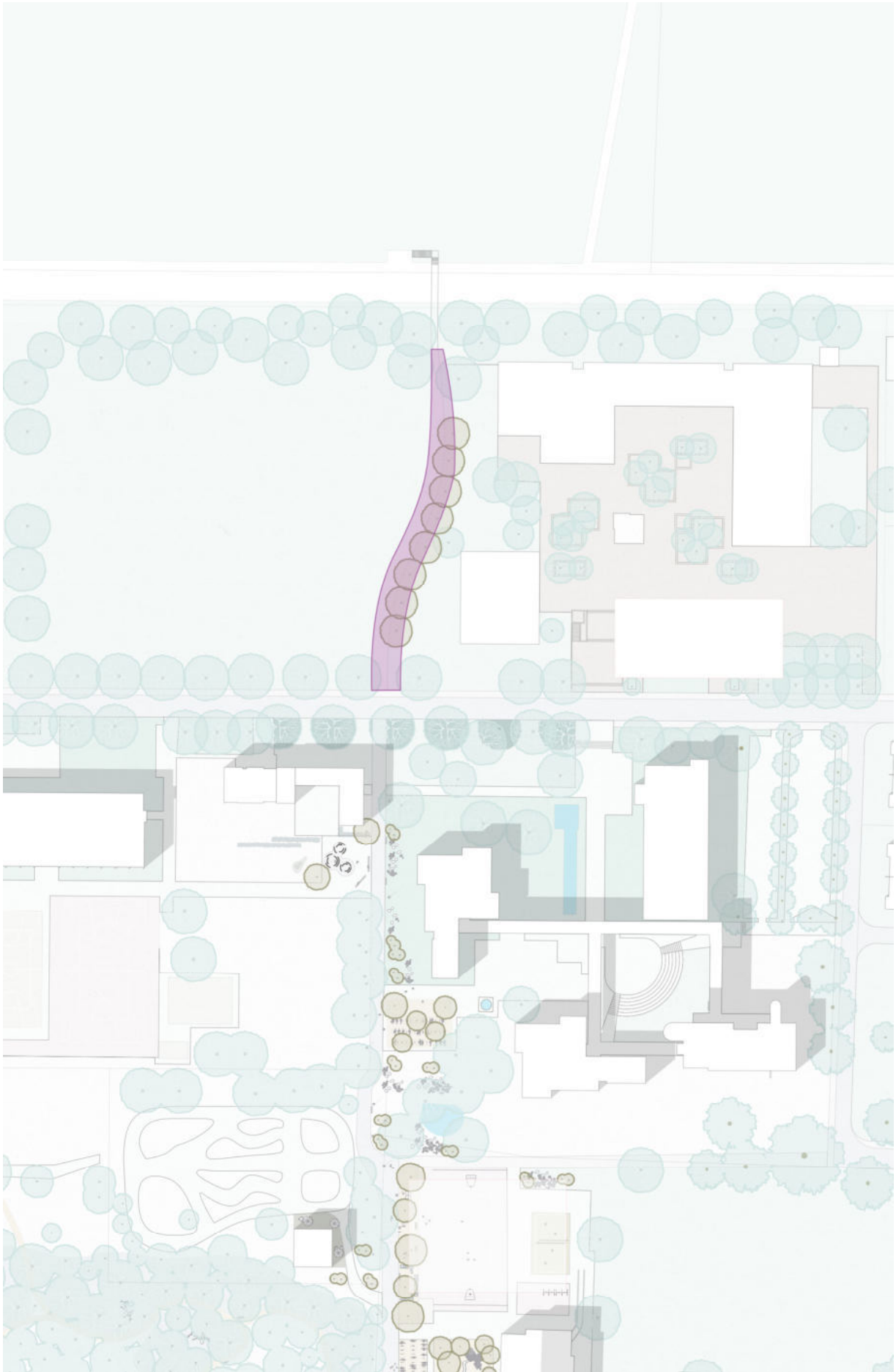
Grundeigentümerin:

Stadt Langenthal, Kanton Bern

Kosten:

Schätzung +/-30%

	Bezugsmenge EH	Kennwert	Summe
I03 Grünflächen			63'000.00 CHF
Bauinstallationsgebühren (nur Gärtner)	60'000.00 %	5	3'000.00 CHF
I03.01 Vegetationsschichten			
Geländegestaltung und Rohplanierarbeiten	400.00 m2	15.00	6'000.00 CHF
I03.02 Saatflächen			
Ökologische Grünflächen	400.00 m2	40.00	16'000.00 CHF
I03.03 Flächenbepflanzung, Hecke			
I03.05 Einzelbepflanzungen			
Bäume	8 St	3'000.00	24'000.00 CHF
Grosssträucher	20 St	700.00	14'000.00 CHF
I04 Hartflächen			57'800.00 CHF
Bauinstallation Tief-/Oberbau	55'000.00 %	5	2'800.00 CHF
I04.02 Einfassungen, Abschluss Hartflächen			
I04.03 Beläge			
Asphaltbelag Hauptfusswege neu inkl Randstein	500.00 m2	110.00	55'000.00 CHF
Entwässerung über die Schulter			
I05 Technik Umgebung			22'500.00 CHF
I05.02 Elektroanlagen Schwachstrom für Umgebung			
Grabarbeiten/Verlegen/Verfüllen Elektroerohre Beleuchtung Aussenraum	1.00 pl	2'500.00	2'500.00 CHF
Kandelaber Beleuchtung Schwingfestweg	1 pl	20'000.00	20'000.00 CHF
I06 Ausstattung Umgebung			7'000.00 CHF
I06.02 Fixierte Ausstattung für Umgebung			
Sitzbank mit Armlehne	1.00 St	3'000.00	3'000.00 CHF
I06.03 Spiel-, Sportgeräte für Umgebung			
Tischtennistisch fix	1 pl	4'000.00	4'000.00 CHF
Total Umgebungsflächen (exkl. MwSt., exkl. Reserve)			150'300.00 CHF
Honorar Landschaftsarchitektur inkl. Nebenkosten			52'000.00 CHF
Total (exkl. MwSt. & Reserve)			202'300.00 CHF



DANK

Projektteam

Wenning-Künne Volker
Erol Leyla

Fachbereichsleiter Stadtentwicklung
Projektleiterin Raumplanung, bis August 2023

Begleitgremium

Ott Daniel
Eggler Thomas
Gomez Luis
Fiechter Peter
Schulthess Andreas
Bösiger Daniel
Masson Pierre
Moser Florian
Scarlett Eisenhauer
Thomas Bertschinger

Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport
Vorsteher Sozialamt
Vorsteher Amt für öffentliche Sicherheit / Polizeiinspektor
Leiter Werkhof
Fachbereichsleiter Polizeiinspektorat
Schulleiter Schulzentrum Hard
Leiter Fachbereich Tiefbau und Umwelt
Leiter Fachstelle Umwelt und Energie
ToKJo Mitarbeiterin Fachbereich Entwicklung, Kinderbüro
Stellenleiter ToKJo Kinder- und Jugendfachstelle Langenthal